

Schröder-Ott im Jubiläums-Cross Klasse für sich?

180 Crosser starten im Vieburger Gehölz

VON DIETER HAUSHAHN

KIEL. Bessere Voraussetzungen kann es für den „STEVENS/Skoda Zentrum Kiel CycloCrossCup“ am Sonntag kaum geben. Der veranstaltende Kieler Radsport-Verein verbucht bei seinem Jubiläumswettbewerb, der zehnten Auflage, ein sehr gutes Meldeergebnis von 180 Startern, und mit Lisa Schröder-Ott steht nicht nur eine potenzielle Kieler Sieganwärterin am Start. In der Kieler Cross-Szene haben sich mit Viktora Arndt und Sebastian Hoffmann gleich zwei Talente an die Spitze der norddeutschen Rennserie um den STEVENS Cyclocrosscup gefahren. Dies untermauerten sie am vergangenen Wochenende mit ihren Tagessiegen in Norderstedt. Und die Sportler dürften am Sonntag nach der Umstellung auf die Winterzeit ausgeschlafen an den Start gehen.

➔ In den nicht lizenzierten Altersklassen „steht der Fahrspaß absolut im Vordergrund“

Das Waldgelände des Vieburger Gehölzes bietet am Sonntag ab 9 Uhr das ideale Terrain zur Ausübung des Querfeldein-Rennsports. Der etwa zwei Kilometer lange Rundkurs ist mit seinen technischen Abschnitten und natürlichen Hindernissen sehr anspruchsvoll. Und die künstlichen Hürden im Start-Zielbereich sorgen bei den Zuschauern für besondere Spannung. Für die Athleten geht es im siebenten von insgesamt zwölf Wertungsrennen nicht nur um die Tagessiege und Platzierungen, es geht auch um wichtige Punkte in der Gesamtwertung.

Ein absoluter Leckerbissen verspricht das Rennen der „Elite Männer“ zu werden. Hier werden Routinier Stefan Danowski (Bergamont Cyclo-Cross Team), Tim Rieckmann (elektroland 24 Cross Team) und Maximilian Höflich (Canyon RadPack Cross) als Favoriten gehandelt. Barry Hayes vom RC Probstei wird im Rennen über 60 Minuten die regionalen Farben vertreten. Bei den Männern der Kategorie 2 gehört Sebastian Hoffmann (Kieler RV) zu den Mitfavoriten.

Bei den Frauen kann der Sieg nur über Lisa Schröder-Ott führen. Sie ist die Seriensiegerin der vergangenen Jahre und führt die Gesamtwertung um das Gelbe Trikot deutlich an. Ihre jüngsten Topresultate bei der bundesweiten Rennserie um den Deutschland-Cup zeugen von der Topform der Kieler Radamazone. Ferner darf man auf die in ihrer ersten Rennsaison fahrende Viktoria Arndt (KRV) gespannt sein, die fast zeitgleich bei den Frauen 2 an den Start gehen wird. Völlig überwältigt sind die Kieler Organisatoren vom Meldeergebnis in den nicht lizenzierten Altersklassen. „Hier steht der Fahrspaß absolut im Vordergrund. Wobei man sagen muss, dass einige Athleten auf einem so hohen Niveau unterwegs sind, dass sie locker mit den Lizenzfahrern mithalten könnten“, so KRV-Vorsitzender Jens-Dieter Haushahn.

Nachmeldungen sind am Starttag gegen Zahlung des Startgeldes und einer Nachmeldegebühr in allen Klassen möglich. Zusätzlich wird ein Startnummernpfand von zehn Euro einbehalten, das nach Rückgabe der Startnummer zurückgezahlt wird. Die Art des Rades ist eigentlich egal, doch ein Mountainbike sollte es am besten schon sein. Auch



Lisa Schröder-Ott führt die Gesamtwertung um das Gelbe Trikot klar an und ist auch in Kiel Topfavoritin. FOTO: DIETER HAUSHAHN

ein Helm ist vorgeschrieben. Die Anwohner rund um das THW-Heim werden bezüglich der Parksituation um Verständnis gebeten. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl kann es am Renntag zu einer Überfüllung der Straßen kommen. Der letzte Start erfolgt um 14 Uhr.

Das Rennprogramm am Sonntag:

9 Uhr: Schüler U11, U13 und Hobby, 9.30 Uhr: Schülerklasse U15, Jugend weiblich U17, Hobbyklasse, 10.10 Uhr: Senioren 3, 4, 11 Uhr: Frauen Elite, Jugend männlich U17, Frauen 2, 11.50 Uhr: Hobbyklasse Ü40 männlich Jg. 1970-1979 und Hobbyklasse Ü50 männlich Jahrgang 1969 und älter, 12.45 Uhr: Männer Elite, Senioren 2, U19, 14 Uhr: Männer 2 Jahrgang 1980 - 2002.